

Versand an:

Datum:

Privatinstitut für Innenraumtoxikologie –
 Dr. Blei GmbH
 Rodatalstraße 8
 07751 Jena-Zöllnitz

Datum der Probenahme:		Telefon:	
Probenehmer:		E-Mail:	
Anschrift Auftraggeber:			
Rechnungsadresse (falls abweichend):			
E-Mail Rechnungsempfänger:			
Objekt / Zeichen / Projektnummer:			
Schadensort (bitte genaue Adresse!):			
weitere Informationen:		<input type="checkbox"/> vor Probenahme bereits technische Trocknung, Beginn: Ende: <input type="checkbox"/> <u>keine</u> technische Trocknung raumklimatische Parameter Schadensort: Lufttemperatur:°C rel. Luftfeuchte:% <u>Einbringzeitraum der Absorber:</u> von bis	
Beschreibung Schadensbild, vermutete oder bereits bekannte Schadensursache: (möglichst detailliert)			

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
 Mail: labor@blei-institut.de

Nr.	Proben
	Leitungswasser (Referenz) – zwingend benötigt!

Hiermit beauftrage(n) ich / wir kostenpflichtig die oben aufgeführten Analysen (Preise auf Anfrage)

 Ort, Datum

 Unterschrift (und Firmenstempel)

Kontakt:

Skizze / Grundriss mit Einzeichnung der Probeentnahmestellen:

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
Mail: labor@blei-institut.de

Hinweise zur Einbringung von Absorbern zur Schadwassergewinnung die Herkunftsbestimmung mittels Isotopenanalyse:

Vor Probenahme Rücksprache mit unserem Institut erforderlich!

- übersendete Absorber können fest verschlossen bis zur Einbringung in die Bauteilkonstruktionen max. 4 Wochen bei Raumtemperatur (ohne direkte Sonneneinstrahlung) gelagert werden
- jeweilige Absorber (dünne Siebhülse mit weißer Füllung) sind gebrauchsfertig (=getrocknet) in den PE-Röhrchen (blauer Deckel) luftdicht verpackt
- Nach der Entnahme des Absorbers aus dem PE-Röhrchen ist dieser in eine neu hergestellte Kernbohrung zu legen
- Bauteilöffnung zum Schutz gegen Verdunstung mit dem beigelegten Korkstopfen dicht verschließen
- zusätzlich Panzertape darüber kleben

Grundsätzlich: Je trockener das Bauteil ist, desto länger sollte der Absorber dort verbleiben (mind. 10 - max. 14 Tage).

- Entnahme des Absorbers aus der Bauteilöffnung
- Absorber sofort wieder in das Original PE-Röhrchen mit der bereits vorhandenen numerischen Beschriftung stecken und luftdicht verpacken (Deckel fest zudrehen und beigelegten Parafilm® um den Deckel wickeln)
- **Nach der Entnahme der Absorber diese zusammen mit Referenzproben (Leitungswasser aus dem Objekt zwingend benötigt!) schnellstmöglich per Express zurücksenden (gekühlt; bei Minusgraden entsprechend isoliert / geschützt vor starker Kälte). Sollte ein direkter Versand nicht möglich sein, sind die Proben kühl (möglichst bei 4°C) und trocken zu lagern. Bitte beachten Sie auch den Versandzeitraum /-dauer. Ein Wochenende sollte zwischen Versand und Ankunft bei uns im Labor ausgeschlossen werden.**

Kontakt: